

Titel	Der Politiker in der Frühen Neuzeit. Die Politikermentalität und Beziehungen zwischen den Politikern am Beispiel des Wiener Kaiserhofes im 16.-17. Jahrhundert
Typ	Fachseminar: Geschichte
Veranstalter	Mgr. Anna Fundárková, PhD, MA
Zeit	22. – 23. März 2018
Ort	AUB HS 6 und HS 4
Sprechstunde	

Inhalt und Ziele

Kursbeschreibung: Der Wiener Kaiserhof stellte in der Frühen Neuzeit ein stufenartiges System von hierarchischen Beziehungen dar, an deren Spitze der Kaiser als höchster Patron stand. Seine Gunst und Missgunst entschied über Schicksale und Karrieren der Mitglieder der Wiener Hofaristokratie. Aus diesem Grund entwickelte sich ein kompliziertes Netzwerk von Patronen und Klienten. Wer an dem Wiener Kaiserhof Karriere machen wollte, musste in die unmittelbare Nähe des Herrschers kommen. Die Integration der österreichischen und böhmischen Aristokratie an den Wiener Kaiserhof nach 1526 verlief aus dem Grund reibungsloser, weil ihre Vertreter sich leichter mit dem System der Patronage zurechtfinden. Für die ungarische Aristokratie war die Integration aus verschiedenen Gründen schwieriger, u.a. auch deshalb, weil an den ungarischen adeligen Höfen das mittelalterliche Beziehungsmodell des Dominus und seiner Familiars weiterlebte. Infolge dessen sind auch die Karrieren der Politiker aus den österreichischen Erbländern und aus Böhmen in wesentlichen Zügen doch unterschiedlich von den „Wiener Karrieren“ der Magnaten aus Ungarn. Anhand der Untersuchung von Biographien von wichtigen Mitgliedern der Wiener Hofaristokratie lassen sich diese Unterschiede genau feststellen und erklären. Dies bietet aber auch einen interessanten Einblick in das Funktionieren der Wiener Hofämter von der Perspektive ihrer personellen Zusammensetzung und der Erklärung der Mechanismen, wie die wichtigen Positionen und Ämter besetzt wurden.

Ziele: Das Seminar zielt darauf ab, dass die Studierenden den Wiener Kaiserhof im 16. – 17. Jahrhundert aus der Seite ihrer strukturell-persönlichen Zusammensetzung kennenlernen.

Anhand von Biographien von einzelnen Persönlichkeiten wird eine Mikrosonde in die Patron-Klientel Beziehungen durchgeführt. Die Aufgaben der Seminarteilnehmer::

- Kurzbiographien von ausgewählten Mitgliedern der österreichischen, böhmischen und ungarischen Aristokratie in der Form einer Präsentation darstellen
- Analyse und Auswertung der Präsentationen, Erklärung von methodologischen Schritten, die zu der Entstehung der Biographie eines Politikers wesentlich sind
- Wie unterscheidet sich ein frühneuzeitlicher Politiker von einem Politiker im modernen Zeitalter?

Themen und Literatur

	Thema	Literatur
1.	Das Thema wird in im Februar bekannt gegeben, auch die Fachliteratur.	
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		

8.		
9.		
10.		

Bewertung

Prüfungsform:

Auswertung der Präsentationen, aktive Teilnahme.

.